

## *Sepp Eder nach 50 aktiven Jahre nun „Ruheständler“*

Bericht Franz Kreil / Fotos Rainer Kühne



Rund 50 Feuerwehrler hatten sich am Gerätehaus versammelt um einen ganz besonderen und wohl einmaligen Einsatz durchzuführen. Grund war der 65. Geburtstag des 1. Vorsitzenden der Graßfinger Wehr, Josef Eder. Den galt es zu überraschen, mit ihm zu feiern und aus dem aktiven Dienst zu verabschieden. Mit Blaulicht und Martinshorn des Fahrzeugs (TSF) setzte sich der „Geburtstagstross“ in Richtung Eders Wohnhaus.



Der nichts ahnende „Feuerwehrrhüptling“ traute seinen Augen nicht ob dieser Überraschung. Verdutzt rieb er sich die Augen, denn die gesamte Hofeinfahrt war plötzlich mit seinen „Wehlern“ gefüllt.

Wolfgang Fröhlich, seines Zeichens 1. Kommandant und die 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm führten den Gratulationsreigen an. Albert Fröhlich hatte extra „Gztanzl“ geschrieben und wurde musikalisch durch Simon Melzl unterstützt.



Gemäß Bayerischem Feuerwehrgesetz ist mit dem 65. Geburtstag Schluss mit dem aktiven Feuerwehrdienst. Somit wurde ihm das Ende seiner aktiven Laufbahn verkündet.



## 50 Jahre Dienst am Nächsten

Der Eder Sepp kann auf ein sehr langes, bewegtes und erfolgreiches „Feuerwehrlieben“ zurückblicken. Schon als 15-Jähriger trat er in die FF Graßlfing ein und so sind jetzt 50 Jahre Dienst am Nächsten zusammengekommen.

Mit 18 Jahre wurde er für zwölf Jahre Fahnenjunker. Zwei Fahnenmasten brachen ihm bei Paraden während der Festzüge. Von 1984 bis 1990 fungierte er als 2. Kommandant. Darauf folgte 18 Jahre lang von 1990 bis 2008 die wohl ereignisreichsten Jahre der Feuerwehr Graßlfing unter der Führung von Josef Eder als 1. Kommandant. In seine Amtszeit fiel der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, das 2003 eingeweiht wurde. Im gleichen Jahr bekam die Wehr auch ein neues Fahrzeug.

Eder hat in dieser Zeit die Leistungsabzeichen Löschangriff Gold in Rot und „THL“ mit der Endstufe „Gold/Rot“ erworben. Er leitete auch umsichtig zahlreiche, teils sehr schwierige Einsätze. Von 1995 bis 2008 war er auch noch stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg. Seit 2013 bis voraussichtlich 2020 ist er der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins Graßlfing. Somit gibt es vermutlich kein Amt, das er nicht schon mal innehatte.

## Jede Menge Aktivitäten

Aber nicht nur bei der Feuerwehr ist der Jubilar in den letzten Jahrzehnten im Blick der Öffentlichkeit. Auf seine Initiative hin gibt es seit 1994 alljährlich in Graßfing immer am 2. Advent einen Weihnachtsmarkt, der nach wie vor weit über die Graßfingener Grenzen hinaus sehr beliebt und immer gut besucht ist.

Das 120-jährige Gründungsfest der FF Graßfing im Jahr 1991 trug maßgeblich seine Handschrift. 24 Jahre lang ist der „Sepp“ schon Mitglied im Pentlinger Gemeinderat und als 1972 der SC Matting aus der Taufe gehoben wurde war er als Gründungsmitglied von der ersten Stunde an mit dabei.

Seit 1997 berichtet er mit Bild und Text über gemeindliche Ereignisse in den Mitteilungsblättern.

Wer den Eder Sepp kennt, der weiß, dass dies nur ein kleiner Auszug ist, was alles in diesen 50 Jahren los war. Belassen wir es dabei, die Aufzählungen würden Bände füllen und sagen ihm nochmals **D a n k** für alle die Jahre!

